



VERA

Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 im Schuljahr 2009/10

Termine aktualisiert von
der Schlossbachschule

Informationen für Eltern

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, in den nächsten Wochen werden in fast allen Bundesländern Vergleichsarbeiten in allen dritten Klassen der Grundschulen in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben. An diesen Vergleichsarbeiten wird auch Ihr Kind teilnehmen.

Warum werden Vergleichsarbeiten durchgeführt?

Durch Vergleichsarbeiten wird festgestellt, welche Lernergebnisse Schülerinnen und Schüler in den untersuchten Lernbereichen erreicht haben. Sie sollen daher aufzeigen, wo Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler liegen.

Den Lehrerinnen und Lehrern geben Vergleichsarbeiten damit wertvolle Hinweise zum Förderbedarf der Lerngruppen und Klassen. Den Schulen ermöglichen die Vergleichsarbeiten darüber hinaus eine abgesicherte Standortbestimmung. Es werden landesweite Vergleichswerte ermittelt. Damit kann sich beispielsweise die Schule Ihres Kindes mit den Ergebnissen vergleichen, die in Ihrem Bundesland insgesamt oder in Schulen mit ähnlichen Standortvoraus-

setzungen erreicht werden. Eine solche schulübergreifende Einordnung der Ergebnisse hilft den Kollegien, den Erfolg ihrer pädagogischen Arbeit besser einzuschätzen.

Wer nimmt an den Vergleichsarbeiten teil?

Die Teilnahme an den Vergleichsarbeiten ist für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen verpflichtend. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und jene, die weniger als zwölf Monate in Deutschland leben und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen, können ausgenommen werden. Die Teilnahme dieser Schülerinnen und Schüler liegt im Ermessen der Lehrerinnen und Lehrer.

Wann finden die Vergleichsarbeiten statt?

Die Vergleichsarbeiten finden statt:
im Fach Deutsch am 4. Mai 2010
im Fach Mathematik am 6. Mai 2010
Die Bearbeitungszeit beträgt in beiden Fächern - Deutsch und Mathematik - jeweils rund 60 Minuten.

Was wird bei den Vergleichsarbeiten überprüft?

Bei den Vergleichsarbeiten werden wichtige Bereiche der Fächer Deutsch und Mathematik untersucht. Im Fach Deutsch steht in diesem Schuljahr „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ sowie „Schreiben“ im Mittelpunkt. In Mathematik werden Aufgaben aus den Bereichen „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“ sowie „Raum und Form“ bearbeitet.

Was für Aufgaben werden gestellt?

Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten wurden von Lehrerinnen und Lehrern gemeinsam mit Wissenschaftlern für Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse entwickelt und in ausgewählten Schulen erprobt. Sie orientieren sich an den bundesweit geltenden Bildungsstandards, deren Erreichung das Ziel in der 4. Klassenstufe ist, und werden in beiden Fächern zentral gestellt. Damit können die Vergleichsarbeiten Unterstütz-

ung auf dem Weg zur Erreichung der Standards bieten.

Die Aufgaben zielen nicht auf die Überprüfung dessen, was Ihr Kind in den unmittelbar vorangegangenen Unterrichtsstunden gelernt hat. Vielmehr wird festgestellt, welches Wissen und welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler langfristig erworben haben und inwieweit sie diese anwenden können.

Soll mein Kind sich vorbereiten?

Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrkräften über Ablauf und Anforderungen der Vergleichsarbeiten rechtzeitig informiert. Eine besondere Vorbereitung, beispielsweise durch kurzfristiges Üben von Aufgaben, ist weder sinnvoll noch erforderlich. Bitte bestärken Sie aber Ihr Kind, dass es bei den Vergleichsarbeiten sein Bestes gibt.

Werden die Vergleichsarbeiten benotet?

Die Vergleichsarbeiten dienen nicht der Leistungsbewertung im Rahmen der Zensurengebung. Deswegen werden sie auch nicht benotet. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten sollen ausschließlich für die Unterrichtsentwicklung genutzt werden.

Wie erfolgt die Auswertung?

Die Vergleichsarbeiten werden von den Lehrkräften der Schule anhand von zentral erarbeiteten Korrekturhinweisen ausgewertet. Die Klassen- und Schulergebnisse werden dann per Internet von der Universität in Landau aufbereitet und ausgewertet. Das Ergebnis Ihres Kindes erfahren nur Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer. Die Auswertung auf Klassen- und Schulebene erfolgt anonym. Die Vorgaben des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Als Rückmeldung über das Abschneiden Ihres Kindes erhalten Sie Informationen darüber, welches Fähigkeitsniveau Ihr Kind in den untersuchten Bereichen der Fächer Deutsch und Mathematik erreicht hat. Diese Informationen sollen helfen, Stärken zu erkennen und machen Bereiche sichtbar, in denen Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten. Sie bieten damit eine Grundlage für Gespräche mit den Lehrkräften über den Lernstand Ihres Kindes.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Nach Auswertung der Vergleichsarbeiten durch die Schule erhalten Sie die Ergebnisse Ihres Kindes auf einem einheitlichen Formblatt. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten sind "Eigentum" der Schule. Die Datenhoheit und der pädagogische Umgang mit den Daten liegen allein bei der Schule. Durch die Schulbehörde werden daher nur die landesweiten Ergebnisse veröffentlicht.

Wer hat die Vergleichsarbeiten entwickelt?

Die Vergleichsarbeiten werden im Rahmen des länderübergreifenden Projekts VERA (VERgleichsArbeiten), an dem alle deutschen Bundesländer beteiligt sind, durchgeführt. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch die Universität in Landau (Prof. Helmke und Prof. Hosenfeld).

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Vergleichsarbeiten finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://www.projekt-vera.de>